

Fragen:

1. Warum wird die Machbarkeitsstudie der Öffentlichkeit bisher nicht zur Verfügung gestellt?
2. Wurde im Zuge der Machbarkeitsstudie, im Zuge der bisherigen Planungen, eine Kulturerbe-Verträglichkeitsprüfung (KVP) gemäß [ICOMOS-Leitfaden](#) bzw. Standards des internationalen Rates für Denkmalpflege veranlasst? Insbesondere im Hinblick auf den Beitrag der UR für den sog. OUV (außergewöhnlichen universellen Wert) des Ensembles: **Marktfreiheit** und **Bürgerliche Autonomie**?
3. Wurden Besuchszahlen vergangener Ausstellungen evaluiert?
4. Wurden Alternativstandorte für das Besuchszentrum geprüft? Wenn ja – welche?
 - a. Wurde das Potential ‚Zusammenlegung mit Stadtmusikantenhaus‘ geprüft? Ansinnen SK lt. Stellungnahme zur Petition 22.12.23: „...Weltkulturgedanken einem zahlenmäßig möglichst großem Publikum [zu] präsentieren.“ Erwartete Besucher dort: [80.000](#), Zusammenlegung sinnvoll:
 - i. weil niederschwelliger Zugang über Bremens bekannteste Marke: Stadtmusikanten
 - ii. Verknüpfung mit UNESCO-Prämierung ‚City of Literature‘
 - iii. Flächennutzung steht noch in vielen Teilen offen (...VHS!)
 - iv. Kostensynergien!
 - v. Bisherige Nutzung, bisheriges Konzept (Nutzung der UR durch Bremer Bürger:innen) könnte so erhalten bleiben.
5. Wurden Alternativ- /Kompromisskonzepte für das Besuchszentrum erarbeitet/geprüft? Wenn ja – welche? Wenn nein – warum nicht?
6. Wieviele Menschen besuchen das Innere des Rathauses aktuell pro Jahr?
7. Wie findet die Kuratierung (Zu-/Absage) betr. Ausstellungen in der UR derzeit statt?
8. Wieviel Besucher:innen pro Jahr erwartet die Senatskanzlei im IBZ?
9. Wie hoch war die Auslastung der UR in 2023 gesamt? An wie vielen Tagen wurde die UR für Veranstaltungen/Ausstellungen o.Ä. genutzt?